



Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung (EG) 1907/2006)

Erstellt am: 23.06.2015
Revisionstand: -
gedruckt am: 04.02.2016

CF 14KWS H722E-1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und Firmenname

1.1 Stoffidentifikator

Handelsname: CF 14KWS H722E-1
CAS-Nummer: keine Daten verfügbar
EC-Nummer: keine Daten verfügbar

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen und solche von denen abgeraten wird

identifizierte Verwendung: Brazing paste

1.3 Einzelheiten zum Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller: HILDERBRAND & CIE S.A.
29, route de Jussy CH-1226 Thônex - Geneva - Switzerland
Telefonnummer: +41 22 349 00 24
Faxnummer: +41 22 349 02 81
E-Mail: info@hilderbrand.ch
Vertreiber: keine Daten verfügbar

1.4 Notrufnummer

Hilderbrand & Cie SA	+41 22 349 00 24	(nur während der Bürozeiten)
Tox-Center (EU)	+41 44 251 51 51	(nur während der Bürozeiten)
Tox-Center (CH)	+41 44 251 66 66	(nur während der Bürozeiten)
Urgence (CH)	145	24h-Notruf

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Aquatisch Akut Kat.1
Aquatisch Chronisch Kat.1
Haut sensibilisierend. Kat. 1
Karzinogen. Kat. 2
STOT RE Kat. 2

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351: Kann Krebs erzeugen.

H373: Kann bei anhaltender oder wiederholter Exposition die Organe schädigen

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

EUH208: Enthält Nickel. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.





2.2 Kennzeichnungselemente

Piktogramme:



GHS09



GHS08



GHS07

Signalwort: **Achtung**

Gefahrenhinweise:

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351: Kann Krebs erzeugen.

H373: Kann bei anhaltender oder wiederholter Exposition die Organe schädigen

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Vorsichtsmaßnahmen:

P260: Staub/Rauch/Dampf nicht einatmen.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P314: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P302+P352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

2.3 Weitere Gefahren

keine Daten verfügbar.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angabe zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar

3.2 Zubereitungen

Formel	SVHC	CAS-N-Nr	REACH Reg.-Nr.	Einstufung	Konzentration
Ag	-	7440-22-4	01-2119555669-21-xxxx	Aquatic Acute 1 (M =1)	>1 %
				Aquatic Chronic 1 (M =10)	
Cu	-	7440-50-8	01-2119480154-42-xxxx	Aquatic Acute 1 (M =1)	>1 %
				Aquatic Chronic 3	
Zn	-	7440-66-6	01-2119467174-37-xxxx	Aquatic Acute 1 (M =1)	>1 %
				Aquatic Chronic 1 (M =1)	
Ni	-	7440-02-0	Ni	Skin Sens. 1	>1 %
				Carc. 2	
				STOT RE 1	
H3BO3	Auf der Kandidatenliste der SVHC-Stoffe gemäß Article 57c der Verordnung (EG) 1907/2006.	10043-35-3	01-2119486683-25-xxxx	Repr. 1B (C ≥ 5.5 %)	0.1 - 35 %

Abschnitt 4: Erste-Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen

Nach Einatmen:	Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.
Nach Hautkontakt:	<u>Sofort mit viel Wasser abwaschen.</u>
Nach Augenkontakt:	Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen und Etikett vorzeigen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (siehe Abschnitt 2.2) und/oder in Kapitel 11 beschrieben



4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine Daten verfügbar

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

geeignete Löschmittel:

feuchte Tücher, Sand, Wasser oder Kohlenstoffdioxid-Löscher.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Während eines Brands: Kohlenstoffdioxid und Fluorwasserstoff

5.3 Hinweis für die brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kontakt mit Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eintrag in die Umwelt vermeiden.

6.3 Methoden und Material für die rückhaltung

Das Material kann mit einem Spatel aufgenommen und zurück in die Verpackung gegeben werden.

Verunreinigtes Material mit geeignetem Werkzeug aufnehmen in einen Behälter geben und gemäß den nationalen Bestimmungen entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 8 und Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ein Einatmen der Stäube vermeiden. Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden. Verpackung nicht fallen lassen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgesehen.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/PSA

8.1 Zu überwachende Parameter

Formel	CAS-Nr.	mg · m ⁻³	Grenzwert
Ag	7440-22-4	0.10	VME
		0.80	VLE
Cu	7440-50-8	1.00	VME
		No data available	VLE
Zn	7440-66-6	0.10	VME
		0.40	VLE
Ni	7440-02-0	0.50	VME
		No data available	VLE
H3BO3	10043-35-3	10.00	VME
		10.00	VLE

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Für ausreichende Durchlüftung der Arbeitsräume an den Arbeitsplätzen und Ofen ist zu sorgen.

Atemschutz

Einatmen der Dämpfe während des Lötens vermeiden. Wenn nach der Gefährdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz erforderlich ist, muss eine Vollmaske mit Vielzweck-Kombinations-Filter (US) oder mit Filtertyp AXBEK (EN 14387) zusätzlich zu den technischen Massnahmen verwendet werden. Ist das Atemschutzgerät die einzige Schutzmassnahme, ist umluftunabhängiger Atemschutz mit Vollmaske zu verwenden. Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOHS (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.

Augen und Gesichtsschutz:

Im Falle des direkten Kontakts mit der Lotpaste ist eine geeignete Schutzbrille und Schutzkleidung zu tragen.



Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	graue, viskose Paste
Geruch:	unspezifisch
pH-Wert:	keine Daten verfügbar
Siedebeginn :	keine Daten verfügbar (Zersetzung)
Schmelzbereich :	siehe technisches Datenblatt.
Zersetzungstemperatur	ca. 400°C
Flammpunkt	ca. 300°C
Explosionsgefährlich :	Nein
oxidierende Eigenschaften :	Nein
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	> 1 g/cm ³
Löslichkeit (H ₂ O):	unlöslich
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar

9.2 weitere Informationen

keine Daten verfügbar

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Stabilität

Die Zubereitung ist bei Raumtemperatur stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen unter den angegebenen Lagerungsbedingungen

10.4 zu vermeidende Bedingungen

Nicht ins Feuer werfen. Verpackung nicht fallen lassen.

10.5 Unverträgliche Materialien

starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei erhöhter Temperatur können möglicherweise gefährliche Stoffe freigesetzt werden.
(siehe Abschnitt 5)

Abschnitt 11: toxikologische Informationen

11.1 Informationen zu toxikologischen Wirkungen

Keine Daten zur Zubereitung verfügbar. Eine Inhaltsstoffe sind allerdings schädlich für die Gesundheit. (Abschnitt 3.2)



Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten zur Zubereitung verfügbar. Eine Inhaltsstoffe sind allerdings schädlich für die Umwelt. (Abschnitt 3.2)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.4 Bioakkumulationspotenzial

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

keine Daten verfügbar

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Restmengen und nicht wieder verwertbare Lotpasten nicht in den Ausguss geben sondern sachgerecht einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR. IMG, IATA: entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR. IMG, IATA: entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR. IMG, IATA: entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR. IMG, IATA: entfällt

14.5 Umweltgefahren

entfällt

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

keine Daten verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

entfällt



Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für

Die Einstufung und Kennzeichnung wurde gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008, UN-GHS durchgeführt.

Das Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Anhang II der Verordnung (EG) 1907/2006 erstellt

Für die gefahrgutrechtliche Einstufung und Kennzeichnung wurde ADR 2013, IATA-DGR angewandt.

Zulassungen und / oder Verwendungsbeschränkungen:

Name	CAS-No
H3BO3	10043-35-3

REACH - Das Produkt steht auf der Kandidatenliste der SVHC-Stoffe gemäß Article 57c der Verordnung (EG) 1907/2006.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

16.1 Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351: Kann Krebs erzeugen.

H373: Kann bei anhaltender oder wiederholter Exposition die Organe schädigen

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

EUH208: Enthält Nickel. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

16.2 Weitere Informationen

Da uns die Arbeitsbedingungen des Anwenders nicht bekannt sind, basieren die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt auf unseren Kenntnissen und den nationalen und EG-Richtlinien. Es bleibt in der Verantwortung des Gebrauchsers, alle nötigen Massnahmen zu treffen, um die lokalen Gesetze und Vorschriften zu erfüllen.

Das Produkt darf ohne unsere schriftliche Anweisung für keine anderen Zwecke, als die unter Abschnitt 1.2 aufgeführten, verwendet werden. Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt gegebenen Angaben müssen als Beschreibung der Sicherheitsanforderungen in Beziehung mit unserem Produkt betrachtet werden, und gelten nicht als Garantie für dessen Eigenschaften.